



Frühjahrstagung: „Fledermäuse: Stadt - Land - Fluss“ 20. - 22. März 2020, Roßla & Kelbra/Sittendorf

Gravierende Veränderungen in den Lebensräumen unserer Fledermäuse, ausgelöst durch Klimawandel, Waldsterben, Nahrungsmangel, Lichtverschmutzung oder unsachgemäßen Quartierschutz, sind verantwortlich für negative Bestandsentwicklungen und Arealverschiebungen der Arten. Schranken der Anpassungsfähigkeit und Bedrohungen der Arten werden aufgezeigt und äußern sich z. B. in der aktuellen Bewertung der Fledermäuse in der Roten Liste. Pragmatische methodische Ansätze werden vermittelt, um Erfassungen zu ermöglichen und Schutzmaßnahmen aufzuzeigen. Eine Veranstaltung lebt von der fachlichen Diskussion und dem Erfahrungsaustausch.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Frühjahrstagung ein!

20.03.2020 **DJH Jugendherberge Kelbra** Forsthaus 90a, 06537 Kelbra/Sittendorf (Kyffhäuser)

- ab 16:00 Uhr Willkommen; 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr Begrüßung
- 19:10 Uhr Baustelle Natur - Wald im Wandel zur Wildnis im Nationalpark Harz
JENS OEHMIGEN, Hardeggen
- 19:40 Uhr Vorstellung der aktuellen Roten Liste der Säugetiere Deutschlands
HOLGER MEINIG, Wuppertal
- 20:30 Uhr Vorstellung der aktuellen Roten Liste der Fledermäuse Sachsen-Anhalts
BERND OHLENDORF, Roßla
- 20:45 Uhr **Verkostung selbst mitgebrachter Lieblingsweine und Naschereien,
Erfahrungsaustausch**
-

21.03.2020 **Verwaltung des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz** OT Roßla, Hallesche Str. 68A, 06536 Südharz

- 08:00 Uhr Frühstück in der **DJH Jugendherberge Kelbra**
- 08:45 Uhr Fahrt zur Verwaltung des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz (Transfer)
-

Vortragsprogramm:

- 09:30 Uhr **Eröffnung der Tagung in Roßla**
CHRISTIANE FUNKEL, Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz
- 09:40 Uhr **Die Alpenfledermaus in Leipzig**
ANDREAS WOITON, NICOLE KÜHN, COLETTE HENRICHMANN, CLAUDIUS KERTH & MAXIM LUDWIG,
Leipzig
- 10:20 Uhr **Gebäudeuntersuchungen nach Rechtsprechung**
ANDREAS FRITSCH, Rottleberode & HANS-CHRISTIAN BENICKE, Brandenburg
- 10:55 Uhr **Bauschaum-Fledermäuse - Die Ausrottung einer Wochenstube**
JOHANNA JÖRG & JOEL GRAMS, Neuenmark
- 11:15 Uhr **Trockene Jahre - Auswirkungen auf Fledermauspopulationen in Deutschlands einzigem
Auen-Nationalpark „Unteres Odertal“**
JÖRN HORN, Prenzlau
- 12:00 Uhr **Mittagspause**

- 13:00 Uhr **Das Bat-finder-System - eine Möglichkeit getötete Fledermäuse und Vögel unter Windkraftanlagen aufzufinden**
MICHAŁ PRZYBYCIN, Posnan
- 13:45 Uhr **Wie schützt das Recht Fledermäuse vor Licht?**
BENEDIKT JOHN HUGGINS, Münster
- 14:20 Uhr **Ein Natura 2000-Projekt der Gemeinde Südharz - zur Reduzierung des Lichtsmogs in der Höhle „Heimkehle“**
BERND OHLENDORF, Roßla
- 14:45 Uhr **Telemetrie im Südharz - Kleinabendsegler, Graues und Braunes Langohr**
CORADO MODICA, Trier
- 15:15 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Mopsfledermäuse in der Höhle „Heimkehle“ und warum „zwitschern“ diese?**
JONATHAN HOFFMANN, Berga, BERND OHLENDORF, Roßla & JENS OEHMIGEN, Hardeggen
- 16:00 Uhr **Fledermaus-Lebensraum Robinienwälder - Ergebnisse aus dem südlichen Sachsen-Anhalt**
MARCO ROSSNER, Leipzig
- 16:30 Uhr **Résumé der Veranstaltung und Ausblick auf die Aktivitäten im Fledermausjahr 2020**
BERND OHLENDORF, Roßla
- Rückfahrt zur DJH Jugendherberge Kelbra

18:30 Uhr **„Fledermaus-Vesper“ - Tagungsteilnehmer präsentieren mitgebrachte Produkte, Essen, Getränke, Spezialitäten aus ihren Regionen - Erfahrungsaustausch**

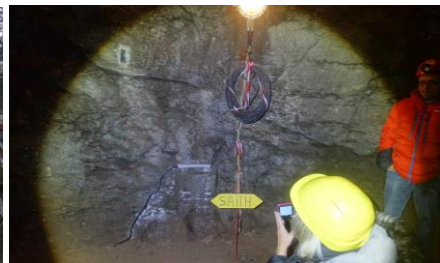
Exkursion:

22.03.2020 Fledermauslebensraum Gips-Karst-Höhle „Heimkehle“ und Gips-Karstlandschaft „Alter Stolberg“ bei Uftrungen, Gemeinde Südharz

bis 08:15 Uhr Frühstück in der **DJH Jugendherberge Kelbra**, danach Fahrt zum Parkplatz der Höhle „Heimkehle“, zwischen Berga und Rottleberode

09:00 Uhr Exkursion: Die Höhle „Heimkehle“ im alten und neuem Licht; im Anschluss Exkursion in die Gips-Karstlandschaft im Alten Stolberg

11:45 Uhr Imbiss in der Gaststätte „Zur Höhle Heimkehle“, danach Ende der Veranstaltung bzw. Transfer zu den Bahnhöfen



Impressionen aus veränderten Fledermauslebensräumen 2019 in Sachsen-Anhalt

Fotos: B. OHLENDORF